

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 17. April 2022 für die 16. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch 2

Hessische Funkamateure loggen rund 6500 QSOs von Helgoland 2

Endergebnis und Awards vom YOTA Contest 2021 2

Ergebnisse der Distriktwahlen in Westfalen-Süd (O) und Nordsee (I) 2

Weltamateurfunktag am 18. April 3

Nur noch wenige freie Zeitfenster für Vorträge zum Bodenseetreffen 3

Schulung für Netxp-Verein 3

Aktuelles 3

Vorankündigung eines weiteren Online-AfuBarcamp am 28. Mai 3

Online Veranstaltungen im Treffpunkt DARC 4

Meldungen aus dem Distrikt 4

Ergebnisse der DARC-Clubmeisterschaft 2021: Heilbronn siegt bei der Distriktswertung 4

Meldungen aus den Ortsverbänden 4

OV Heidenheim, P04: Internationale Deutsche Sprint- und Foxoring-Peilmesterschaft 4

OV Donau-Bussen, P43: Maiwanderung auf dem Bussen, Oberschwabens heiliger Berg 5

OV Sulz, P36: Zeitungspoträt zum 50. OV-Jubiläum 6

Aus den Nachbardistrikten 6

OV Baden-Baden, A03: 47. Amateurfunk-, Computer- und Elektronikflohmarkt 6

Was sonst noch interessiert 6

Die Sonne ist aktiver als vorhergesagt 6

Zum gleichen Thema: "Toter" Sonnenfleck explodierte 7

Zusatz der WRS-Redaktion: 7

Auszüge aus dem DX-MB 7

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 16.04.2022 8

Termine 8



*Das WRS-Redaktionsteam
wünscht allen Lesern ein frohes
Osterfest 2022*

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Hessische Funkamateure loggen rund 6500 QSOs von Helgoland

19 hessische Funkamateure haben vom 25. März bis zum 2. April Funkbetrieb von der Nordseeinsel Helgoland gemacht. Die insgesamt 27-köpfige Gruppe hatte Quartier in der am Nordstrand gelegenen Jugendherberge bezogen. Dort wurden sechs Kurzwellen-Stationen und eine QO-100-Station eingerichtet, die unter DA0HEL Funkbetrieb machten. Auf der benachbarten Düne waren tageweise zwei Stationen aus einer kleinen gemütlichen Holzhütte unter DL0IH in der Luft. Innerhalb von neun Tagen kamen so insgesamt rund 6500 Verbindungen von der IOTA-Referenz EU-127 ins Logbuch.

Zu Beginn des Aufenthaltes gedachten die Funkamateure am Strand zusammen mit der Familie des vor einhalb Jahren Verstorbenen Ralf Schiffner, DK8FA. Er hatte über viele Jahre das Freundschaftstreffen organisiert und war Helgoland sehr verbunden. Auch die Freundschaft mit dem OV Insel Helgoland (E20) wurde gepflegt. Geschlossen nahmen die Hessen an der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes im Alfred-Wegener-Institut (AWI) teil. Mit Interesse verfolgten die Teilnehmer dabei unter anderem den Vortrag von Felix Riess, DL5XL, stellvertretender OVV von E20 und Ingenieur am AWI, über seinen jüngsten Antarktisaufenthalt. Er ermöglichte den Funkamateuren aus Hessen und E20 außerdem einen Sked mit der Neumayer-Station III in der Antarktis. Operator Karsten Böddeker, DM2KX, beantwortete dabei viele Fragen und nahm Grüße aus Helgoland über den Amateurfunksatelliten QO-100 entgegen.

Neben dem Funkbetrieb blieb für die hessischen Funkamateure dank des guten Wetters genügend Zeit, um Helgoland und die Düne zu erkunden. Auch gemeinsame Geocaching-Events auf beiden Inseln wurden durch Teilnehmer ausgerichtet.

Das Funkwetter meinte es zumindest am ersten Wochenende gut: Unter anderem ermöglichte eine Tropo-Lage über Norddeutschland Verbindungen vom 61,3 m hohen Pinneberg auf dem Helgoländer Oberland zu weit entfernten Relais. So kamen auch rund 35 Verbindungen im 70-cm-Band von Helgoland bis in die hessische Heimat ins Log.

Das nächste Freundschaftstreffen auf Helgoland wird in zwei Jahren im April 2024 stattfinden. Darüber berichtet Alexander Hitz, DH1TZ.

Endergebnis und Awards vom YOTA Contest 2021

Das YOTA-Team freut sich, die endgültige Auswertung der dritten Runde des YOTA Contests 2021 bekanntzugeben. Die Endergebnisse können nun über das Internet eingesehen werden [1]. 700 Logs aus der ganzen Welt lagen den Auswertern vor. Die kommenden drei YOTA-Conteste werden an den folgenden Tagen stattfinden: 21. Mai von 0800 bis 1959 UTC, 23. Juli von 1000 bis 2159 UTC und 30. Dezember von 1200 bis 2359 UTC. "Falls noch Fragen zu den YOTA Contestregeln offen sind, wurden diese eventuell auf unserer FAQ-Seite bereits beantwortet [2]. Weitere Fragen zu den Contestregeln können gerne an das YOTA Contest Committee gestellt werden.

Per E-Mail werden diese gerne beantwortet [3]", berichtet Philipp, DK6SP/5B4AQC, im Namen des YOTA Contest Committees.

[1] www.ham-yota.com/contest/

[2] <https://www.ham-yota.com/contest/#faq>

[3] contest@ham-yota.com

Ergebnisse der Distriktwahlen in Westfalen-Süd (O) und Nordsee (I)

Im Distrikt Westfalen-Süd (O) wurde am Samstag, dem 9. April, innerhalb der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand aufgestellt.

Die 23 anwesenden Ortsverbandsvorsitzenden wählten Martin Köhler, DL1DCT, einstimmig zum neuen Distriktvorsitzenden. Die Stellvertretung übernehmen Marcus Engelmann, DL2DCX, und Peter Loose, DL1DAM. Kassierer ist weiterhin Heribert Schulte, DK2JK.

Die Anwesenden bedankten sich bei dem vorherigen Vorstand - Peter Loose, DL1DAM, als kommissarischer Distriktvorsitzender und Mareike Schaurich, DG6MBS, als stellvertretende Distriktvorsitzende - für dessen gute Arbeit in einer so schwierigen Zeit. Dem neuen Vorstand wünschte man viel Erfolg für seine künftige Tätigkeit.

Am Folgetag wurde der Distriktsvorstand Nordsee (I) auf seiner Versammlung im Amt bestätigt: Günter Erdmann, DL9BCP, wurde als DV im Amt genauso bestätigt wie die beiden Stellvertreter Wolfgang Lux, DL8BBC, und Rainer Becher, DO1BR. Zu den anstehenden Wahlen trat der Vorstand erneut geschlossen an. Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause fand die Versammlung wieder als Präsenzveranstaltung statt.

Zwei Drittel der Distrikts-Ortsverbände hatten dazu ihre Vertreter nach Delmenhorst entsandt. Gerhard Müller, DJ1KN, wurde mit der Silbernen Ehrennadel des DARC für sein Engagement als Rundspruchsprecher im Bremer Raum geehrt. Dieses Amt übt er seit 43 Jahren in bisher 1931 Rundsprüchen nahezu wöchentlich aus.

Weltamateurfunktag am 18. April

Die Internationale Amateur Radio Union (IARU) hat den World Amateur Radio Day (WARD) ins Leben gerufen, um an die Gründung des internationalen Amateurfunkverbandes zu erinnern. Weltweit machen Funkamateure am 18. April Betrieb und präsentieren den Amateurfunkdienst. Der DARC ruft seine Mitglieder regelmäßig dazu auf, sich mit Pressemitteilungen zum Weltamateurfunktag an die Öffentlichkeit zu wenden, denn dieses Datum erzeugt erfahrungsgemäß gesteigertes Interesse bei der Presse. Die entsprechende Vorlage ist auf der DARC-Webseite hinterlegt [4]. Die DARC-Geschäftsstelle nimmt die daraus entstandenen Presseberichte gern per E-Mail zu Archivzwecken per E-Mail entgegen [5]. Weitere Informationen zum Weltamateurfunktag in englischer Sprache hat die IARU auf ihrer Webseite veröffentlicht [6].

[4] <https://www.darc.de/presse/downloads/#c154010> (bitte vorher einloggen)

[5] pressestelle@darc.de

[6] <https://www.iaru.org/on-the-air/world-amateur-radio-day>

Nur noch wenige freie Zeitfenster für Vorträge zum Bodenseetreffen

Zum diesjährigen Bodenseetreffen, das anlässlich der HAM RADIO in Friedrichshafen stattfinden wird, gibt es nur noch wenige freie Zeitfenster im Vortragsprogramm. Die Gestaltung des informativen Rahmenprogramms ist also schon fortgeschritten. Wenn Sie noch einen Vortrag beisteuern möchten, wenden Sie sich gern bis zum 18. April an die DARC-Geschäftsstelle. Ihre Idee zu einem Vortrag nimmt Frau Stackebrandt per E-Mail gern entgegen [7].

[7] r.stackebrandt@darc.de

Schulung für Netxp-Verein

Am 21. April, bietet Clemens Miara, DG1YCR, seinen Vortrag "Einführung in die neue Online-Vereinsverwaltung Netxp-Verein" im treff.darc.de "E" (für Ehrenamt) an. Der Distriktvorsitzende von Westfalen-Nord unterstützt mit dieser Grundlagenschulung um 19 Uhr die Ortsverbände vor Ort im Umgang mit diesem neuen Tool.

Ortsverbandvorsitzende, deren Stellvertreter oder OV-Kassierer, die sich noch kurzfristig für die Online-Schulung anmelden möchten, können sich (kostenfrei) per E-Mail an dg1ycr@darc.de registrieren.

Aktuelles

Vorankündigung eines weiteren Online-AfuBarCamp am 28. Mai

Das AfuBarCamp-Organisationsteam um Andreas Krüger (DJ3EI) und Wolfgang Beer (DK2FQ) hat aufgrund zahlreicher Anfragen beschlossen, ein weiteres Online-AfuBarCamp auf der Videokonferenzplattform „treff.darc.de“ anzubieten. Auf vielfachen Wunsch wird die kommende Veranstaltung an einem Samstagnachmittag stattfinden.

Die Plattformeinführung für Newcomer findet von 14:00 - 15:30 Uhr statt.

Von 16:00 - 17:00 Uhr ist die Einführung und Sessionplanung festgelegt.

Ab 17.10 Uhr finden dann die einzelnen Sessions statt.

Weitere Informationen können der Webseite <https://afubarcamp.de> entnommen werden.

(Info von Andreas, DJ3EI)

Online Veranstaltungen im Treffpunkt DARC

Dienstag, 19.04.2022 um 20:00 Uhr

Technik-Vortrag: ENAMS - Electrical Noise Area Monitoring System (Referent: Dipl.Ing. Klaus Eichel, DL6SES)

ENAMS ist ein über Deutschland verteiltes Empfangssystem zur Erfassung des Störpegels im Frequenzbereich von 50 kHz – 30 MHz und wurde vom DARC gestartet, da die allgemeinen Störmessungen von der Bundesnetzagentur -BNetzA- nach 2011 nicht mehr vorgenommen wurden und deshalb das Anwachsen des allgemeinen Störpegels in den letzten Jahren durch die starke Verbreitung störender Elektronik in Wohn- und Gewerbegebieten nicht mehr erkannt wird.

[7] <https://treff.darc.de>

[8] <https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen/#c54132>

Meldungen aus dem Distrikt

Ergebnisse der DARC-Clubmeisterschaft 2021: Heilbronn siegt bei der Distriktswertung

Wie in einer der letzten Ausgaben des Rundspruchs berichtet, liegt das Endergebnis der DARC-Clubmeisterschaft* 2021 vor. Wie im Vorjahr gab es besondere coronaspezifische Anomalien. So zählte u.a. diesmal der Mai-UKW-Contest aufgrund von einer damals bundesweiten Ausgangssperre nicht dazu und auch nicht der IARU-Region 1-Fieldday CW, der abgesagt wurde.

Fünfzehn mal konnte also diesmal gepunktet werden (unter Berücksichtigung dabei von zwei Streichergebnissen). Die P05er knüpften an ihre distriktsweiten Siege aus der Vor-Corona-Zeit an. Gegenüber 2020 verdoppelten fast die Heilbronner ihre Punktzahl und holten damit wieder Platz 1 im Distrikt. Stabil auf hohem Niveau der Distrikts-Vorjahressieger, P50. Weiterhin in der Spitzengruppe: der OV-P15.

39 württembergische OVs sind in der Wertung.

1. Platz - P05 mit 3564.46 Punkten = Rang 20. in DL von 672
2. Platz - P50 mit 3192.73 Punkten = Rang 27. in DL
3. Platz - P15 mit 2734.35 Punkten = Rang 37. in DL
4. Platz P06 = 2114.39 Punkte
5. Platz P51 = 1742.91 Punkte
6. Platz P20 = 818.95 Punkte
7. Platz P07 = 783.60 Punkte
8. Platz P47 = 698.44 Punkte
9. Platz P09 = 627.01 Punkte
10. Platz P39 = 618.96 Punkte
11. Platz P11 = 609.69 Punkte
12. Platz P03 = 366.84 Punkte
13. Platz P40 = 334.69 Punkte
14. Platz P30 = 304.95 Punkte
15. Platz P37 = 301.82 Punkte
16. Platz P61 = 292.26 Punkte
17. Platz P12 = 241.52 Punkte
18. Platz P29 = 211.47 Punkte
19. Platz P14 = 210.75 Punkte
20. Platz P36 = 188.81 Punkte

(Info Edgar, DL2GBG)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Heidenheim, P04: Internationale Deutsche Sprint- und Foxoring-Peilmesterschaft

Westfälisch-württembergische Zusammenarbeit bestimmte den 1. Ranglistenlauf der Peilsportler in diesem Jahr, der im Raum Heidenheim-Herbrechtingen in Zusammenarbeit mit dem Ortsverband Heidenheim (P04) stattfand. Es bestand Gelegenheit Punkte zu sammeln, um sich international qualifizieren zu können. Die Peil-Weltmeisterschaft ist für Ende August in Serbien geplant.

Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet, aus der Schweiz, der tschechischen Republik und auch mit ukrainischer Nationalität waren unterwegs auf der Suche nach den Füchsen. Tagesaktuell stand die Veranstaltung unter dem Eindruck des Winterereinbruchs an diesem Aprilwochenende.

Wir schauen zuerst einmal auf die Ergebnisse der Peilsportler aus Distrikt und Sendegebiet bei der Deutschen Sprint-Meisterschaft 2022:

Einzig und erste Teilnehmerin in der W19-Wertungsgruppe war Lisa Durm (von P06). In einer Zeit von 30 Minuten und vier Sekunden hatte sie nach neun aufgefundenen Füchsen bereits wieder das Ziel bei einer Idealstrecke von rund 1,36 Kilometer erreicht.

Es folgt noch ein Ergebnis aus der W55-Wertungsgruppe: Carmen Eipper, DH3SC (von P18) ist hier auf Platz 4 (von 4).

Jetzt ein Blick zu den Jungen bei der M19-Wertungsgruppe. 15:47 ist die Siegerzeit von Jacob Alber (von P12). 2 waren unterwegs.

Einen Heimsieg holt Jens Henneberg aus dem Ortsverband Heidenheim (P04). Seine Siegerzeit: 16 Minuten 40 Sekunden bei rund 1,31 Kilometer Idealstrecke.

Oliver Durm (von P06) wurde 4 (von 6) bei der M50-Gruppe.

Bei der M60-Wertungsgruppe wurde Wolfgang Boehringer, DL9TE (von A48) 3. Auf Platz 5 folgt ihm: Ernst Eipper, DH1EE (von P18). Mit 10 Fuchsjägern war hier das größte Teilnehmerfeld.

Wolfgang Mahler (von P11) finden wir auf Platz 4 der Wertungsgruppe M70 (von 5).

Für die Foxoring-DM werden die Ergebnisse beider Läufe (gefundene Sender, Zeit) addiert.

In beiden Wertungsgruppen mit den jüngsten weiblichen Teilnehmern geht der Sieg an P06er. Sofia Durm siegte bei W16 in einer Gesamtzeit von gut 101 Minuten. Lisa Durm siegte bei der W19-Gruppe mit gut 134 Minuten, auch sie Deutsche Foxoring-Meisterin.

Wie lief es für die Teilnehmer aus dem Distrikt bei der W55-Gruppe ? Carmein Eipper, DH3SC (von P18) gelangt auf Platz 4, Marcella Rodio (von P11) auf Platz 5 (von 5).

Deutscher Meister bei der M19-Gruppe ist - wie beim Sprint - Jacob Alber (von P12) In gut 109 Minuten hatte er die 29 Füchse aufgefunden und das Ziel erreicht.

Bei der M50-Gruppe erreichte Oliver Durm (von P06) bei etlichen Peilsporttroutinees in seiner Gruppe Platz 7 (von 7).

Wieder 10 Teilnehmer verzeichnete die Wertungsgruppe M60. Gesamt-Platz 3 holt Wolfgang Boehringer, DL9TE (von A48). Platz 5 auch hier wieder fuer Ernst Eipper, DH1EE (von P18).

Wie erging es Wolfgang Mahler, DL1WM (von P11) bei dem M70ern?: er wurde dort 3. (von 5).

Die Leitung der Veranstaltung mit Organisation und Bahnlegung hatte: Kathrin Berse, DE8KAT, vom Distrikt N bzw. N28 mit tatkräftiger Unterstützung des OV's P04 und seiner Mitglieder.

(Info Edgar, DL2GBG)

OV Donau-Bussen, P43: Maiwanderung auf dem Bussen, Oberschwabens heiliger Berg

Nach zwei Jahren Pause soll es in diesem Jahr wieder eine Maiwanderung des OV Pfullendorf (A48) in Zusammenarbeit mit dem OV Donau-Bussen (P43) geben. Diese wird am Sonntag den 01. Mai um 10.00Uhr MESZ am Parkplatz vom Bussen oberhalb des Ortsteils Offingen der Gemeinde Uttenweiler im Kreis Biberach starten.

Hierzu sind alle Mitglieder, Familienangehörige und Interessierte, auch aus den Nachbarortsverbänden, herzlich eingeladen. Wir werden gemeinsam den „Schöpfungsweg“ spazieren. Dauer: ca. 50min ohne große Anstrengung.

Der Bussen zählt übrigens unter der Bezeichnung DM/BW-484 bei „SOTA - Summits On The Air“ und so besteht die Möglichkeit vor der Wanderung portabel Funkbetrieb zu machen.

Im Anschluss an den Spaziergang in den Mai werden wir ca. 10min zur „Sportgaststätte Binzwangen“ in Ertingen, Ortsteil Binzwangen fahren und dort gemeinsam um ca.12.30 Uhr Mittagessen und den Tag an der Donau ausklingen lassen.

Auf Euer Kommen und Wiedersehen freuen sich Gerhard DB8TG, Relaisverantwortlicher DB0RZ-Bussen und die Vorstandschaft von A48. (Info Edgar, DL2GBG)

[10] <https://de.restaurantguru.com/Sportheim-Binzwangen-Ertingen>

OV Sulz, P36: Zeitungspoträt zum 50. OV-Jubiläum

Diese Woche in der Zeitung war der OV Sulz (P36). Im Schwarzwälder Bote kam aus Anlass des 50-jährigen OV-Jubiläums ein Porträt über den Verein sowie Wissenswertes über den Amateurfunk. Hierzu gibt es einen Link in der schriftlichen Version. (Info Edgar, DL2GBG)

[11] https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.amateurfunker-sulz-feiern-weltweite-kontakte-und-die-liebe-zur-technik.86a907b9-dba1-4ad2-ae04-b8b4cc4097c8.html?fbclid=IwAR3RzYnBJKgpY50zJRTh1pdY0HwPt_hox8SPSQ9UdthaWcNVidXykdz4gWs

Aus den Nachbardistrikten

OV Baden-Baden, A03: 47. Amateurfunk-, Computer- und Elektronikflohmarkt

Am Samstag, den 14. Mai, findet wieder der Flohmarkt des OV Baden-Baden, A03, auf dem überdachten Festplatz beim Sportplatz in Baden-Baden-Sandweier hinter dem "SB-Großmarkt" in der Zeit von ca. 8:00 bis 14:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei und die Standgebühr beträgt pauschal 5 Euro. Tische müssen bitte selbst mitgebracht werden. Für einen (Geräte-)Test sind 230V AC und 12 V DC vorhanden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, vorbehaltlich der Corona-Bedingungen. Die detaillierte Anfahrtsbeschreibung gibt es auf www.a03.de. (Michael, DL7PN – Baden-Rundspruch 15/22)

Was sonst noch interessiert

Die Sonne ist aktiver als vorhergesagt

Anders als vorhergesagt, ist die Sonne derzeit äußerst aktiv. Erwartet waren ein ruhiger Zyklus und ein mäßiges Maximum, doch die Zahl der Sonnenflecken und der solare Radioflussindex übertreffen die Modellrechnungen, wie Daten der US-Wetter- und Ozeanografie-Behörde NOAA zeigen. Das könnte das Klima beeinflussen und sich auf bemannte Raumfahrtmissionen auswirken.

In einem Rhythmus von etwa elf Jahren ändert sich die Aktivität unserer Sonne, Umwälzströme im Sonneninneren sind dafür verantwortlich. In diesem Zeitraum wechselt sie von einem Ruhezustand zu einer Phase mit gehäuften Sonnenflecken, Plasmaausbrüchen und Sonnenstürmen – Flares genannt –, um sich dann wieder zu beruhigen. Im Jahr 2019 hatten erste Flecken den Beginn des 25. Zyklus angekündigt, dessen Höhepunkt zwischen 2024 und 2026 erwartet wird. Schon jetzt zeichnet sich ab: Er könnte intensiver werden als gedacht.

Gute Hinweise darauf, wie aktiv der Stern im Zentrum unseres Sonnensystems ist, liefern etwa die Sonnenflecken sowie seine Radiostrahlung. Sonnenflecken sind dunklere Bereiche, die in der Photosphäre der Sonne zu sehen sind. Sie sind Folge eines starken magnetischen Flusses, der aus dem Inneren der Sonne nach oben drängt. Die Regel lautet: Je mehr Flecken zu sehen sind, desto aktiver ist die Sonne.

Der zweite gute Indikator für die Sonnenaktivität ist besagter solarer Radioflussindex, unter anderem auch als 10,7-cm-Strahlung oder solarer Flux bezeichnet. Dabei handelt es sich um die spektrale Flussdichte der solaren Radiostrahlung bei einer Frequenz von 2,8 Gigahertz. Der Index ist proportional zur Sonnenaktivität und korreliert mit der Zahl der Sonnenflecken.

115,3 Sonnenflecken pro Monat könnten schon bald erreicht sein. Derzeit liegen beide Richtwerte über dem erwarteten Durchschnitt. Das heißt, die Sonne ist aktiver als mit Hilfe von Modellen vorhergesagt. Ein Beispiel: Für Februar 2022 waren 31,5 Sonnenflecken erwartet worden, tatsächlich gemessen wurden 59,7. Ein weiteres: Man rechnete mit einem solaren Radioflussindex von 81,6 im Februar 2022, der Wert lag jedoch bei 109,2 Solar Flux Units.

Damit nähert sich die Sonne nicht nur konsequent, sondern rasch dem berechneten Maximum von 115,3 Flecken sowie von 135,8 Solar Flux Units an. Inwiefern die Vorhersagen zu korrigieren sind, ist bislang nicht geklärt.

Eine aktive Sonne macht sich auf oder nahe der Erde durchaus bemerkbar. Ihre Stürme können etwa den Funkverkehr, die Stromnetze und die Navigationssignale beeinflussen oder Satelliten zerstören. Letzteres hatte sich Anfang Februar 2022 zuletzt gezeigt: SpaceX verlor damals dutzende Geräte, weil sie vom Sturm erfasst aus der Umlaufbahn fielen und verglühten. Dass mit der Aktivität die Strahlung im Weltraum steigt und gefährliche Strahlungsausbrüche wahrscheinlicher werden, ist zudem für geplante Raumfahrtmissionen relevant. Außerdem wirkt sich die Sonne auf das Erdklima aus. Allerdings weniger als manch einer behauptet. Selbst wenn die Sonnenaktivität wieder zurückgehen und das vorhergesagte Maximum doch noch eingehalten werden sollte, würde das nur wenig an der von Menschen beschleunigten Erderwärmung ändern. Das haben in den vergangenen Jahren mehrere Studien belegt. (Info vom Spektrum-Magazin Online)

[12]https://www.spektrum.de/news/weltraumwetter-die-sonne-ist-aktiver-als-vorhergesagt/2006410#Echobox=1649147765?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE

Zum gleichen Thema: "Toter" Sonnenfleck explodierte

Ein eigentlich "toter" Sonnenfleck ist am Montag explodiert und hat einen geomagnetischen Sturm in Richtung Erde geschickt. Die Effekte und Folgen des Sonnensturms wurden für den vergangenen Donnerstag vorhergesagt, wie Spaceweather berichtet.

Der Sonnenfleck wird als "tot" beschrieben, weil jene manchmal von der Konvektion der Sonne "auseinandergebrochen" werden, wie ein Sonnenforscher erklärt. Ab und zu kann es jedoch sein, dass sie neuerlich erwachen.

Der auf die Erde treffende Sonnensturm wird höchstwahrscheinlich in der Kategorie G2 angesiedelt sein. Die Skala der US-Wetterbehörde „National Oceanic and Atmospheric Administration“ (NOAA) ordnet Stürme von 1 bis 5 ein, Stufe 2 ist ein "moderater" Sturm. Für Stromnetze oder Satelliten besteht bei dieser Kategorie kein Risiko. Stattdessen sind umfangreiche Polarlichter bis zum 55 Breitengrad (etwa Höhe Glasgow) möglich.

Erst am vergangenen Sonntag traf ein Sonnensturm der Kategorie G3 überraschend die Erde. Er löst unter anderem eine „Aurora borealis“ über der Grenze zwischen Kanada und den USA aus.

Generell hat die Aktivität der Sonne zuletzt zugenommen. Hintergrund ist der Sonnenzyklus. So wird das nächste solare Maximum für 2025 erwartet, weswegen sich die Sonne derzeit in einer "Aufwachphase" befindet. (Futurezone.at)

[13]<https://futurezone.at/science/sonnenfleck-explodiert-sonnensturm-14-april-2022-folgen-effekte-stoerungen/401970695>

Zusatz der WRS-Redaktion:

Wer sich für das Thema Sonnenflecken, solarer Flux, Funkausbreitungsbedingungen und -vorhersagen, insbesondere über Informationsquellen sowie Werkzeuge zur Unterstützung eigener Ausbreitungsvorhersagen interessiert, kann sich bei der DARC-HAMgroup „Propagation und Solar Cycle 25“ informieren. Die Gruppe trifft sich regelmäßig 14-tägig immer montags online auf der Videokonferenz-Plattform „treff.darc.de“. Termine und Zugangslink sind dem Treff-Kalender zu entnehmen.

Wer möchte, kann sich auch in die Mailingliste der HAMgroup eintragen und bekommt aktuelle Informationen per E-Mail zugesandt.

[14] <https://treff.darc.de>

[15] lists.darc.de/mailman/listinfo/hamgroup_propagation

[16] <https://www.darc.de/der-club/hamgroups/#c285647>

Auszüge aus dem DX-MB

F, France: Zum 20-jährigen Bestehen des Radioclubs F8KFZ wird das Sonderrufzeichen TM20KFZ auf den HF Bändern in allen Modes aktiviert. QSL via F4FCE.

J2, Djibouti: Matt, KN9U und Paul, N7JDI, sind in ihrer Freizeit unter den Rufzeichen J20MR und J28JD QRV. Beide arbeiten in SSB und DIGI auf 40 bis 10m. QSL für J20MR via EA5GL, J28JD wird später bekannt gegeben.

K, USA: Die Sonderstation W4M, steht für Whiskey 4 Moonshine, wird noch bis 30.4. auf folgenden Frequenzen QRV sein: 7.215, 14.250, 18.135, 50.125MHz. QSL via AA4SS.

OZ, Denmark: Anlässlich des Weltamateurfunktages am 18.4. wird die Station 5P0WARD und weitere 5P0WARD/xx-Stationen in Betrieb sein. Für Verbindungen mit diesen Stationen kann ein Diplom erworben werden.

TL, Central African Republic: Die DX-Expedition TL8AA des italienischen DX-Teams, unter der Leitung von Silvano I2YSB, die ursprünglich vom 27.3. bis 9.4. stattfinden sollte, wurde auf November verschoben.
(Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 16.04.2022

Funkwetter und Vorhersage

Die zurückliegende Woche stand ganz im Zeichen von koronalen Massenausbrüchen, Sonneneruptionen und einem rückläufigen solaren Fluxindex. Dieser erreichte am Dienstag mit 96 Einheiten seinen vorläufigen Tiefpunkt und stieg danach wieder zügig an. Das ließ sich gut an den Werten für die MUF3000 ablesen, die Mitte der Woche die Schwierigkeit hatte, selbst nur kurzzeitig über die Marke von 25 MHz zu geraten.

Die für den 14. April ausgegebene geomagnetische Sturmwarnung traf auch ein. So hatte beispielsweise das britische MetOffice davor gewarnt, dass am Mittwoch ein auf die Erde gerichteter koronaler Massenauswurf einträte und dass die geomagnetische Aktivität Sturmstärke erreichen würde. Tatsächlich wurde am Nachmittag am Magnetometer der Aurorabake DK0WCY ein k-Wert von 6.22 erreicht. Das wirkte sich deutlich auf die MUF aus, die unter 21 MHz absackte und in der Nacht unter 6 MHz geriet, so dass das Europa-Kurzwellenband bei 49 Meter für die innereuropäische Rundfunk-Ausbreitung zeitweise ausfiel.

Der stärkste Flare ereignete sich Karfreitag Vormittag mit einer Stärke von M2.23 und einem kurzzeitigen Radio Blackout über Europa und Afrika.

Für die Ostertage und die kommende Woche sagt die US-Luftwaffe einen erneuten Anstieg des solaren Fluxindex SFI auf bis zu 118 Einheiten voraus. Die geomagnetischen Bedingungen sollten im Allgemeinen weitgehend ruhig bis unruhig sein, doch dürfte weiterhin mit Flareausbrüchen und damit ebenso weiteren CMEs zu rechnen sein. In der Fareside-Darstellung der Raumsonde STEREO A taucht bereits eine große aktive Region auf, die über Ostern den Ostrand der Sonne überschreiten könnte. Die MUF erreicht ansonsten meist täglich Werte oberhalb von 21 MHz, mit zeitweiligen Öffnungen auch darüber.

SFI 110	SN 35	A 21	KIEL K(3H) 2	SWS 471
BZ 2	BT 9	HPI 12	DCX -10	

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL. Erläuterungen zu den im täglichen Funkwetterbericht verwendeten Abkürzungen finden sich im folgendem Link: <https://t1p.de/funkwx>

Termine

Distrikt und Bund

2022

23.04.2022	FUNK.TAG Kassel - fällt aus wegen Omikron
24. - 26.06.2022	HAM Radio Friedrichshafen (ohne HamCamp)
Herbst 2022	Distriktversammlung in Friedrichshafen

OV / Veranstaltungen

April		
28.04.	OV Biberach, P21	Mitgliederversammlung mit Wahlen

Mai		
13.05.	OV Balingen, P30	Mitgliederversammlung mit Wahlen
13.05.	OV Taubertal-Mitte, P56	Mitgliederversammlung mit Wahlen
20.05.	OV Ravensburg, P09	Mitgliederversammlung mit Wahlen

Juni

16. - 19.06. 13.06.	OV Heidenheim, P04 OV Virtuelles Württemberg, P62	Fieldday Eitenberghütte bei Hausen OV-Abend
------------------------	--	--

Juli

01.07. 05.07. 16.07. 29.07.	OV Ulm, P14 OV Heidenheim, P04 OV Ravensburg, P09 OV Ermstal, P31	Mitgliederversammlung mit Wahlen Mitgliederversammlung DB0RV Relaischok in Berg bei Ravensburg Teilnahme am Sommerferienprogramm
--------------------------------------	--	---

August

08.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
--------	--------------------------------	----------

Oktober

10.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
--------	--------------------------------	----------

Dezember

12.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
--------	--------------------------------	----------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.